Universität Zürich[UZH]

Medizinische Fakultät

«Dank der guten Ausbildung geniesst die Medizinische Fakultät der Universität Zürich national und international einen ausgezeichneten Ruf. Dies eröffnet für das spätere Berufsleben viele Chancen.»

Roman Schimmer und Ilaria Vittoria De Martini, Studierende

Roman Schimmer und
Ilaria Vittoria De Martini, Studierende

Inhalt

Wer wir sind

Willkommen 4

Was wir tun

Studium 7
- Praxisnah
- Wissenschaftsbasiert
- Hohe Ausbildungskapazität

Forschung 8
- Forschungsschwerpunkte
- Vernetzung der Forschungsgebiete

Nachwuchsförderung 9
- Doktoratsprogramme
- Laufbahnförderung
- Berufungen

Universitäre Weiter- und Fortbildung 10
- Von der Theorie in die Praxis

Wofür wir uns einsetzen

Verknüpfung von Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung 15
- Top-Leistungen erbringen
- Verantwortungsvoll handeln
- Chancengleichheit fördern

Worauf wir bauen

Forschungs- und Bildungsstandort Zürich 16
- Akademisches Zentrum Zürich
- Universitäre Spitäler
- Geschichte und Zukunft

Auf einen Blick

Kurz und bündig zur Medizinischen Fakultät 20
- Studiengänge und Doktoratsstudiengänge
- Forschungsschwerpunkte
- Querschnittsbereiche
- Klinische Forschungsschwerpunkte (KFSP)
- Organisation und Zahlen

Wie Sie uns finden

Standorte der universitären Medizin 25

Willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren

Willkommen an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich (UZH).

Die Medizinische Fakultät zählt rund 3000 Studentinnen und Studenten. Davon schliessen ungefähr 270 jährlich ihr Studium in Humanmedizin, Zahnmedizin oder Chiropraktischer Medizin ab. Über 700 akademische Dozentinnen und Dozenten stehen für die Ausbildung zur Verfügung und setzen sich zusammen mit den Mitarbeitenden im Dekanat für eine forschungsbasierte Bildung und Nachwuchsförderung ein. Zürich ist die grösste der sechs medizinischen Fakultäten der Schweiz.

An der Medizinischen Fakultät der UZH finden Sie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vor, die sich kompetent und verantwortungsvoll für die medizinische Forschung und Lehre engagieren. Mit den vier universitären Spitälern bewegen wir uns in einem international renommierten und dynamischen Umfeld. Dank dem Forschungs- und Bildungsstandort Zürich hat die Medizinische Fakultät ein einzigartiges Potenzial für Kooperationen mit anderen Fakultäten der UZH, mit der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH), weiteren Hochschulen und der Privatwirtschaft.

Als erste Ansprechpartnerin für Gesundheit im Kanton Zürich und in Ausrichtung auf die nationale Strategie Gesundheit 2020 ist es unser Ziel, unsere medizinischen Leistungen zum Wohle der Gesellschaft ständig zu verbessern. Dafür entwickeln wir unsere Forschung und Lehre kontinuierlich weiter und messen uns im globalen Wettbewerb. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie mit uns kooperieren möchten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Ihre Medizinische Fakultät der Universität Zürich

Links: **Zellkulturflasche gefüllt mit Medium zur Kultivierung von Zellen.**
Rechts: **Die Spinne findet in der Psychotherapie Verwendung: Durch wiederholte Konfrontation mit ihr kommt es zur Auslöschung gelernter Furcht.**

«Wir arbeiten eng mit der Klinik zusammen, damit unsere Forschungsergebnisse für die Patientinnen und Patienten nutzbar werden.»

Yik Lim Kok und Karin Metzner, Infektiologie

Studium

Praxisnah

An der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich erwartet Sie eine praxisbezogene Ausbildung in Humanmedizin, Zahnmedizin oder Chiropraktischer Medizin. Um dem stetigen Fortschritt in der Versorgung von Patientinnen und Patienten und in der Forschung gerecht zu werden, entwickeln wir unsere Curricula kontinuierlich weiter.

Wissenschaftsbasiert

Wir haben die praktischen Ausbildungsmöglichkeiten im Skills-Lab ausgebaut, Peer-Teaching-Konzepte verwirklicht und eine problemorientierte Herangehensweise etabliert. Dazu kommen die ethischen Grundlagen ärztlichen Handelns sowie die Sicherheit von Patientinnen und Patienten, die Verlässlichkeit von Gesundheitssystemen und Interprofessionalität. Unsere Studiengänge orientieren sich an den neuen Erkenntnissen in der Wissenschaft. Dies zeichnet das Zürcher Modell im Besonderen aus.

Hohe Ausbildungskapazität

Als grösste Fakultät der Schweiz haben wir dem gesellschaftlichen Bedürfnis nach zusätzlichen Ärztinnen und Ärzten Rechnung getragen. In den vergangenen Jahren haben wir die Ausbildungskapazität um 100 Plätze gesteigert. Seit dem Herbstsemester 2013 können wir pro Jahrgang 300 Studierende in Humanmedizin und Chiropraktischer Medizin sowie 50 in Zahnmedizin zulassen.

www.med.uzh.ch/Medizinstudium.html

Forschung

www.med.uzh.ch/UeberdieFakultaet/Forschung.html

In den Grundlagen- und den klinischen Fächern betreiben unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erstklassige Forschung. Unsere biomedizinische Forschungsexpertise ist sehr breit, Zürich gehört zu den international führenden akademischen Zentren. Wir fördern innovative Forschung in allen medizinischen Bereichen mit dem Ziel, zugunsten der Gesundheitsversorgung klinische Anwendung und individualisierte Medizin zu entwickeln (translationale Forschung).

Forschungsschwerpunkte

Mit unseren strategischen Forschungsschwerpunkten erforschen wir die Ursachen der häufigsten Krankheiten, um Prävention und Behandlung zu verbessern. Einige der Forschungsschwerpunkte tragen bereits seit langem zum ausgezeichneten Ruf unserer Fakultät bei. Darüber hinaus obliegt uns die Leitung des Nationalen Forschungsschwerpunkts Kidney.CH. Operativ werden strategisch wichtige Medizingebiete in den Klinischen Forschungsschwerpunkten (KFSP) vernetzt und gefördert.

Vernetzung der Forschungsgebiete

Universitäre Medizin ist eng mit anderen wissenschaftlichen Fachrichtungen verknüpft: Wir fördern Partnerschaften mit Einrichtungen auf nationaler und internationaler Ebene sowie mit anderen Fakultäten der Universität und der ETH. Dadurch stärken wir den wissenschaftlichen Fortschritt, die klinische Exzellenz und die internationale Bedeutung des Standorts. Wir nehmen unsere akademische Verantwortung wahr und gestalten das Gesundheitswesen gemeinsam mit den universitären Spitälern mit.

Nachwuchsförderung

www.med.uzh.ch/Nachwuchsfoerderung.html

www.med.uzh.ch/UeberdieFakultaet/frauen inderwissenschaft.html

Nachwuchsförderung ist das A und O von qualitativ hochstehender, innovativer Forschung und Gesundheitsversorgung. Im Studium bereiten wir den Nachwuchs auf lebenslanges Lernen in den medizinischen Berufsfeldern vor. Der Masterabschluss in den medizinischen Studiengängen ermöglicht die Durchführung von anspruchsvollen experimentellen und klinischen Forschungsprojekten.

Doktoratsprogramme

Unsere verschiedenen Kompetenzzentren führen eigene Doktoratsprogramme unter dem Dach der Life Science Zurich Graduate School. Das MD-PhD-Programm ermöglicht Absolventinnen und Absolventen, Forschung und Klinik miteinander zu verbinden. Gemeinsam mit der Rechtswissenschaftlichen Fakultät führen wir das Doktoratsprogramm Biomedical Ethics and Law (PhD BmEL). Ausserdem bieten wir einen Master of Science in Medical Biology an.

Laufbahnförderung

Mit dem Laufbahnförderungsprogramm Filling the Gap ermöglichen wir Klinikerinnen und Klinikern, ihre Forschung und akademische Laufbahn voranzutreiben. Ziel dieses Programms ist die Erhöhung des Frauenanteils auf Stufe Professur und in akademischen Leitungsgremien.

Berufungen

Als Fakultät sind wir bestrebt, herausragende Persönlichkeiten nach Zürich zu holen. Wir besetzen neue und bestehende Professuren nach einem offenen und kompetitiven Berufungsverfahren. Um die Anzahl Professorinnen zu erhöhen, setzen wir uns dezidiert für die Berufung exzellenter Kandidatinnen ein.

Universitäre Weiter- und Fortbildung

Wir fördern konsequent eine dynamische Entwicklung der Aus-, Weiter- und Fortbildung. Dazu pflegen wir die Zusammenarbeit mit den Universitätsspitälern, den Partner- und Lehrspitälern sowie den aktiven Austausch mit dem Schweizerischen Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF).

Von der Theorie in die Praxis

Unsere über 20 MAS-, DAS- und CAS-Weiterbildungsstudiengänge ermöglichen Ihnen, die neuesten Errungenschaften der Forschung in die Praxis zu transferieren. Darüber hinaus kooperieren wir mit den universitären Spitälern und den zentralen Diensten der Universität Zürich für Weiter- und Fortbildung im medizinischen und überfachlichen Bereich.

www.med.uzh.ch/WeiterundFortbildung.html

www.weiterbildung.uzh.ch/fakultaet/med.html

www.ueberfachliche-kompetenzen.uzh.ch/index.html

«An unserer Arbeit gefallen uns vor allem die vielfältigen Aufgabenbereiche und das Vertrauen, das uns die Studierenden und Dozierenden entgegenbringen.»

Ivana David und Raffael Wehrli, Dekanat

Links: **Ein genetischer Trick macht es möglich, spezielle Stammzellen und deren Tochterzellen in einem Mausembryo sichtbar zu machen.**
Rechts: **Unterarmgips bei Radiusfraktur.**

«Dank der Nähe zur Universität sind die Ärztinnen und Ärzte an den Zürcher universitären Spitälern immer auf dem neuesten Stand. Das gibt mir als Patient Vertrauen.»

Jochen Fischer, Patient

«Junge Menschen für die Pädiatrie zu begeistern und zu fördern ist mir ein besonderes Anliegen.»

Bea Latal, Entwicklungspädiatrie

Verknüpfung von Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung

Top-Leistungen erbringen

Unser erklärtes Ziel ist es, die medizinischen Leistungen zum Wohle der Gesellschaft ständig zu verbessern. Dafür entwickeln wir uns kontinuierlich weiter, setzen auf hervorragende Leistungen und Persönlichkeiten und messen uns im globalen Wettbewerb mit anderen. Die Verknüpfung von Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung sowie die Verbindung zur Klinik sind für uns zentral.

Verantwortungsvoll handeln

Unser ärztliches Handeln gründet auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und interdisziplinärer Teamarbeit im Dienste unserer Patientinnen und Patienten. Wir informieren transparent, kommunizieren offen und reflektieren die medizinischen Fortschritte ethisch und unabhängig von externen Interessen.

Chancengleichheit fördern

Wir beteiligen uns mit vielfältiger wissenschaftlicher Expertise an den gesundheits- und bildungspolitischen Diskussionen und setzen uns für den Zugang zu Gesundheit und Bildung für alle ein – unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Alter, Herkunft, Religion und Status.

www.med.uzh.ch/UeberdieFakultaet/leitbildmef.html

Forschungs- und Bildungsstandort Zürich

Akademisches Zentrum Zürich

Der Forschungs- und Bildungsstandort Zürich verfügt mit der Universität und der ETH über zwei international renommierte Hochschulen, die auf zahlreichen Gebieten eng zusammenarbeiten. Dies macht Zürich zu einem attraktiven akademischen Zentrum mit einzigartigem Potenzial für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland.

Universitäre Spitäler

Die Medizinische Fakultät ist eng mit den Zürcher universitären Spitälern verbunden. Die Kliniken und Institute des **UniversitätsSpitals Zürich** nutzen ihren universitären Wissensvorsprung für die hochspezialisierte Betreuung auf dem neuesten Stand der Forschung nah am Menschen. An der orthopädischen **Universitätsklinik Balgrist** arbeiten international führende Spezialistinnen und Spezialisten und behandeln Schäden und Schmerzen am Bewegungsapparat und Rückenmark. Das **Universitäts-Kinderspital Zürich** ist eine gemeinnützige private Institution im Dienste aller Kinder und Jugendlichen. Es ist das grösste Universitäts-Kinderspital der Schweiz und eines der führenden Zentren für Kinder- und Jugendmedizin in Europa. Die integrativen Behandlungskonzepte der **Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich (PUK)** orientieren sich an international etablierten wissenschaftlichen Leitlinien und berücksichtigen gleichermassen biologische, psychologische sowie soziale Aspekte. Die **Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJPP)** gehört ebenfalls zur PUK. Sie ist die grösste Institution dieser Art in der Schweiz. Den Patientinnen und Patienten des **Zentrums für Zahnmedizin** steht das gesamte Spektrum der modernen zahnmedizinischen Behandlung zur Verfügung. Eines der zentralen Anliegen ist die Prävention von Zahnerkrankungen sowie deren möglichst schonende Therapie.

Geschichte und Zukunft

Die Medizinische Fakultät war eine der ersten vier Fakultäten der Universität Zürich. Ihre Gründung geht auf das Jahr 1833 zurück. Die Medizinische Fakultät umfasste damals 6 Professuren. 1970 wurde mit Hedi Fritz-Niggli die erste Frau auf ein Ordinariat der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich berufen. Heute zählt unsere Fakultät über 170 Mitglieder. Die Eröffnung des Campus Irchel im Jahr 1978 hat die medizinische Grundlagenforschung gestärkt. Die Entstehung des neuen Zentrums für Universitäre Medizin Zürich, das im Rahmen des Masterplans Hochschulgebiet Zürich Zentrum und der Spitalneubauten geplant ist, bietet eine einmalige Gelegenheit, Interprofessionalität und die Verknüpfung zwischen Grundlagenforschung, Ingenieurwissenschaften und Klinik weiter zu festigen.

www.uzh.ch/outreach/hospitals.html

www.med.uzh.ch/UeberdieFakultaet/Geschichte.html

Links: **Elastische Fixierbinde für den Kompressionsverband.** Rechts: **Paraffinblöcke mit Hauttumorbiopsien.**

«Mit unserer Grundlagenforschung bauen wir Brücken zur klinischen Forschung.»

Annika Geminn, Gaia Restivo und Lukas Sommer, Anatomie

Kurz und bündig zur Medizinischen Fakultät

www.med.uzh.ch/Ueberdieefakultaet.html

www.uzh.ch/about/portrait/annualreport.html

Studiengänge und Doktoratsstudiengänge

An der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich können Studentinnen und Studenten Humanmedizin, Zahnmedizin und Chiropraktische Medizin studieren. Angehende Forschende promovieren unter dem Dach der Life Science Zurich Graduate School oder in der klinischen Forschung im MD-PhD-Programm.

Forschungsschwerpunkte

Neurowissenschaften: Das Zentrum für Neurowissenschaften Zürich (ZNZ) umfasst über 140 Forschungsgruppen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Stärkung der translationalen Forschung und der interdisziplinären Zusammenarbeit in allen Bereichen der Neurobiologie.

Infektionskrankheiten und Immunologie: Infektionskrankheiten sind global für 25 % aller Todesfälle verantwortlich. Der Forschungsschwerpunkt hat zum Ziel, ein besseres Verständnis von Wirt-Pathogen-Interaktionen zu erarbeiten und neue diagnostische und therapeutische Möglichkeiten für Infektionskrankheiten zu entwickeln.

Onkologie: Das Netzwerk Onkologie Zürich hat eine interdisziplinäre Plattform geschaffen, die eine enge Kooperation der Grundlagenforschung mit der patientinnen- und patientenorientierten klinischen Krebsforschung ermöglicht.

Kardiovaskuläre Wissenschaften: In diesem Forschungsgebiet kann die Medizinische Fakultät auf eine über 50-jährige Erfahrung zurückgreifen. Der heutige Schwerpunkt liegt in der Grundlagenforschung, der klinischen Forschung und den Interventionen sowie im Bereich kardiovaskuläres Imaging.

Bewegungswissenschaften: Beschädigungen des Bewegungsapparats verantworten in der Schweiz nahezu 20 % der Hospitalisationen. Die Universität Zürich stellt mit ihren unterschiedlichen medizinischen Forschungseinrichtungen in diesem Bereich eine Forschungsdrehscheibe dar, die gezielt die experimentelle mit der klinischen Forschung verbindet.

Stoffwechsel und Energiehaushalt: Dieser Forschungsschwerpunkt bündelt universitätsweit die Aktivitäten zur Erforschung angeborener Stoffwechselerkrankungen von der Identifikation zellulärer Mechanismen bis zur Transition in die Erwachsenenmedizin.

Querschnittsbereiche

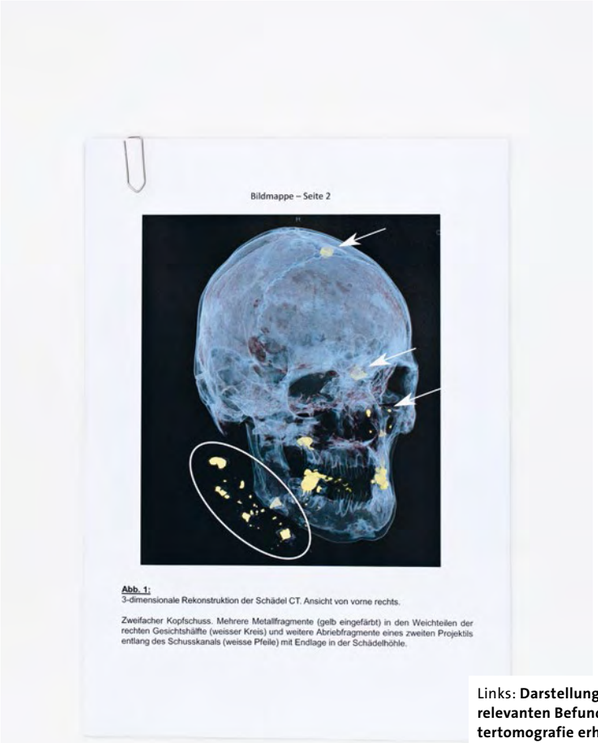
Der Entwicklung hin zur fächerübergreifenden Ausrichtung der Medizin trägt die Fakultät durch die Etablierung von methodologischen und technologischen Plattformen und Querschnittsbereichen Rechnung. Sie finden sich gegenwärtig im Bereich der molekularen Grundlagen der Medizin, der Biomaterialien und der Regenerativen Medizin, der Transplantation und der Bildgebung.

Klinische Forschungsschwerpunkte (KFSP)

Ziel unserer rund 10 KFSP ist die Förderung und Vernetzung von wichtigen klinischen Forschungsgebieten. Unsere klinischen Forschungszentren sichern die Qualität der klinischen Forschung und setzen sich für die Wettbewerbsfähigkeit im nationalen und internationalen Vergleich ein.

Organisation und Zahlen

Der Dekan und sein Stellvertreter leiten zusammen mit dem Fakultätsvorstand die Medizinische Fakultät. Unser Budget beträgt rund 30 % des Gesamtbudgets der UZH. Von den Studierenden sind gut die Hälfte, von den Professorinnen und Professoren rund 12 % Frauen. Details dazu finden Sie im Jahresbericht der UZH.



Links: **Darstellung von forensisch relevanten Befunden, mittels Computertomografie erhoben.** Rechts: **Videoaufnahmen sind Teil des ICU Cockpits, das künstliche Intelligenz verwendet, um Patientinnen und Patienten auf der Neurointensivstation zu überwachen.**

«Am Institut für Rechtsmedizin schaffen wir Klarheit auf höchstem radiologischen Niveau.»

Steffen Ross und Dominic Gascho, Rechtsmedizin

Links: **Individuelle Rekonstruktion in der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Titanimplantat zum Ersatz der Augenhöhlenwandungen.** Rechts: **Die neue, personalisierte Haut aus dem Labor besteht aus Ober- und Unterhaut und gibt Verletzten eine hochwertige und dauerhafte Haut zurück.**

Standorte der universitären Medizin

Dekanat und Studiendekanat der Medizinischen Fakultät
Pestalozzistrasse 3/5
CH-8091 Zürich
www.med.uzh.ch

Medizinische Fakultät Standort Irchel
Winterthurerstrasse 190
CH-8057 Zürich
www.med.uzh.ch

Medizinische Fakultät Standort Schlieren
Wagistrasse 12
CH-8952 Schlieren
www.med.uzh.ch

www.uzh.ch/contact.html

UniversitätsSpital Zürich (USZ)
Rämistrasse 100
CH-8091 Zürich
www.usz.ch

Psychiatrische Universitätsklinik (PUK)
Lenggstrasse 31
CH-8032 Zürich
www.pukzh.ch

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJPP)
Neumünsterallee 9
CH-8032 Zürich
www.pukzh.ch

Universitäts-Kinderspital Zürich
Steinwiesstrasse 75
CH-8032 Zürich
www.kispi.uzh.ch

Universitätsklinik Balgrist
Forchstrasse 340
CH-8008 Zürich
www.balgrist.ch

Zentrum für Zahnmedizin
Plattenstrasse 11
8032 Zürich
www.zzm.uzh.ch

www.uzh.ch/outreach/hospitals.html

«Das Laufbahnförderungsprogramm Filling the Gap ermöglicht mir, Forschung mit meiner klinischen Ausbildung zu kombinieren, und erweitert mein Netzwerk.»

Antonia Scheiblich, Psychiatrie

Impressum

Herausgeberin: **Dekanat der Medizinischen Fakultät, Universität Zürich**
Projektleitung: **Natalie Lerch-Pieper**
Redaktion: **Natalie Lerch-Pieper, Iris Rothäusler, Christian Schirlo**
Lektorat: **Farago Texte**
Grafikkonzept und Gestaltung: **Völlm + Walthert**
Fotografie: **Michelle Aimée Oesch**
Papier: **Refutura, blauer Engel, FSC, 100 % Altpapier**
Druck: **Arbeitszentrum am See**
Auflage: **500 Exemplare**
Download: **www.med.uzh.ch/UeberdieFakultaet/Broschuere.html**

© Zürich 2016 (überarbeitete Onlinefassung)

Universität Zürich
Medizinische Fakultät
Dekanat und Studiendekanat
Pestalozzistrasse 3/5
CH-8091 Zürich
www.med.uzh.ch